

Name des Profils: Gesellschaft in Bewegung

(Die Angaben zu den Curricula der Fächer sowie den fächerverbindenden Anteilen werden vor Beginn des 1.Semesters an die jeweiligen Themen- und Formatvorgaben angepasst, die die Schulbehörde für alle zentral zu prüfenden Fächer jeweils ab ca. Juni des dem Oberstufeneintritt vorangehenden Schuljahres für das Abitur vorgibt. Dies können Umstellungen in der Themenfolge, angepasste inhaltliche und methodische Schwerpunktsetzungen, neue oder veränderte fächerverbindende Projekte usw. sein. **Grundsätzlich gilt, dass die Vorgaben der Behörde den Ausschlag für die Viersemesterplanung aller zentralgeprüften Fächer geben.**)

Semester	S1	S2	S3	S4
Leitfragen des Profils Übergeordnete Fragestellung: <i>Inwiefern beeinflusst der Sport eine sich stetig wandelnde Gesellschaft?</i>	Es gibt eine Vielzahl von Fragestellungen/Problemstellungen, die keinem speziellem Semester zuzuordnen sind. Beispielsweise: Politische Systeme im Sport - Struktur und Entwicklungsmöglichkeiten von Sportvereinen und -Verbänden. Novelle der Dopinggesetzgebung notwendig oder überflüssig? Der Klimawandel und seine Folgen für die Umwelt und Gesellschaft. Sportliche Großveranstaltungen – Chance oder Risiko für Städte und Staaten? Sporttourismus – Zunehmende Bedeutung als Wirtschaftsfaktor? Kulturgut „Sport“ - Effekte auf die individuelle Identitätsbildung.			
profilgebendes/profilgebende Fach/ Fächer: Semesterthemen (allg. nach Bildungsplan, wenn Abiturvorgaben nicht vorliegen)				
profilgebendes Fach 1 PGW	4 Politik und demokratisches System Politiktheoretische Grundlagen (Politikbegriff, Politische Systeme, Demokratietheorien)/Das politische System der BRD und der Europäischen Union/ Probleme und Zukunft der Demokratie <i>schriftliche Leistung 30-40%; sonstige Mitarbeit 60-70%</i>	Wirtschaft und Wirtschaftspolitik Nach welchen Regeln funktioniert die Weltwirtschaft?/aktuelle wirtschaftspolitische Entwicklungen, Maßnahmen und Folgen/WIPO Ziele der BRD und ihre Umsetzung <i>schriftliche Leistung 30-40%; sonstige Mitarbeit 60-70%</i>	Gesellschaft und Gesellschaftspolitik Sozialstrukturanalyse und Wandlungsprozesse in unserer Gesellschaft/ Gesellschaftstheorien und -konzepte/Aktuelle Sozialpolitik <i>schriftliche Leistung 30-40%; sonstige Mitarbeit 60-70%</i>	Globale Probleme/ Internationale Politik Das System internationaler Beziehungen/Aktuelle internationale Konflikte und Konfliktlösungsstrategien/ Zukunft internationaler Beziehungen <i>schriftliche Leistung 30-40%; sonstige Mitarbeit 60-70%</i>

<p>profilgebendes Fach 2</p> <p>Sport</p> <p>(für die Schwerpunktsetzung sind die behördlichen Vorgaben zum Zentralabitur maßgebend)</p>	4	<p>Realisierung des eigenen sportlichen Handelns. Optimierung verschiedener Bewegungsformen in der Praxis auf der Basis der sportwissenschaftlichen Bewegungslehre <i>Praxisleistungsprüfungen; im Bereich SportPraxis</i></p> <p><i>Klausurleistung im Bereich Theorie: Gewichtung 30-40% Sonstige Mitarbeit: 60-70%</i></p>	<p>Realisierung des eigenen sportlichen Handelns. Optimierung des eigenen sportlichen Handelns auf der Basis medizinischer Inhalte und der sportwissenschaftlichen Trainingslehre</p> <p><i>Klausurleistung im Bereich Theorie: Gewichtung 30-40% Sonstige Mitarbeit: 60-70%</i></p>	<p>Sport im sozialen Kontext Motive, Werte, Normen → Formen des Verhaltens im Sport mit Blick auf die Sportpsychologie, Sportsoziologie und Religion. → Organisation von Wettkampfsituationen.</p> <p><i>Klausurleistung im Bereich Theorie: Gewichtung 30-40% Sonstige Mitarbeit: 60-70%</i></p>	<p>Sport im gesellschaftlichen Kontext (<i>Sport und Umwelt</i>) Stellung und Auswirkungen des Sports in der Gesellschaft. Konflikte bei Sportgroßveranstaltungen, Ökologische und ökonomische Aspekte des Sporttourismus, Medien und Sport</p> <p><i>Klausurleistung im Bereich Theorie: Gewichtung 30-40% Sonstige Mitarbeit: 60-70%</i></p>
<p>Begleitfach 1</p> <p>Biologie</p>	4	<p>Molekulargenetik und Gentechnik Proteinbiosynthese Genregulation Gentechnik – Verfahren und Anwendung in Medizin und Sport Proteine / Enzymreaktionen <i>mündliche Leistung überwiegt</i></p>	<p>Ökologie und Nachhaltigkeit Ökosysteme abiotische und biotische Faktoren Kreisläufe und Nachhaltigkeit Zellatmung und Fotosynthese Klimawandel und Biodiversität <i>mündliche Leistung überwiegt</i></p>	<p>Neurobiologie Nervensystem und Neuron Ruhe- und Aktionspotential Synapse /EPSP/IPSP Nervengifte/Drogen neuromuskuläre Synapsen Bewegungslernen <i>mündliche Leistung überwiegt</i></p>	<p>Evolution Evolutionstheorien Evolutionen Faktoren nach Darwin Artbildung Koevolution <i>mündliche Leistung überwiegt</i></p>
<p>Seminar (hier profilspezielle fächerverbindende Anteile ausweisen, soweit feststehend)</p>	2	<p>Berufsorientierung (Vor- und Nachbereitung der Praktika), Praktikumsbericht als Klausurersatz (Gewichtung 30%), vorbereitende Schritte für eine Präsentationsleistung und Durchführung der PL</p>	<p>Methoden einzelner Fächer des Profils (Klausur aus diesem Bereich, Gewichtung 30%), fächerverbindendes Projekt oder Projekt mit Anteilen der Fächer mit einem Produkt als Ergebnis; ggf. Anmeldung für eine besondere Lernleistung + Vorarbeiten hierfür</p>	<p>Hinarbeit auf eine Seminararbeit im thematischen Umfeld der Profilreise oder eines vom Team gesetzten Themenbereiches (Logbuch), möglichst mit fächerverbindenden Anteilen. Die Seminararbeit ersetzt die Klausur und wird anteilig mit 40% bewertet.</p>	<p>Methodisch-inhaltliche Vorbereitung auf das Abitur (profilgebende Fächer), Klausur soll methodische Kompetenz prüfen, z.B. Recherche und Gliederung zu einem Thema (40% der Semesterleistung)</p>

(Die Angaben sollten knapp, aber aussagekräftig sein im Hinblick auf die Entscheidungssituation, vor der Schüler und Eltern stehen. Für sie muss u.a. deutlich sein, dass es verbindliche Vorgaben für den Fachunterricht gibt und dass der verbindende Anteil der Profile vor allem im Seminarfach zum Tragen kommt.)